

WIR GRATULIEREN UNSEREN JUBILAREN ...

... zum 70er



Johann Hackl



Maria Margaretha Steiner

Johann Hecher (ohne Abb.)
 Monika Künstner (ohne Abb.)
 Edith Menzinger (ohne Abb.)
 Erika Retzinger (ohne Abb.)
 Stefan Steiner (ohne Abb.)
 Hans Wagner (ohne Abb.)

... zum 75er

Wiltrud Hackler (ohne Abb.)
 Sigrid Seidl (ohne Abb.)

... zum 80er



Johann Gaube

Gisela Birnstingl (ohne Abb.)
 Rudolf Ganster (ohne Abb.)
 Christine Hasiba (ohne Abb.)
 Klemens Kargl (ohne Abb.)
 Alois Propst (ohne Abb.)

... zum 85er

Johann Naderer (ohne Abb.)
 Hedwig Plavcak (ohne Abb.)
 Elisabeth Schlauf (ohne Abb.)

... zum 90er



Robert Tanzbett

Erwin Hirsch (ohne Abb.)

... zum 91er



Hanns Christoph Herberstein

Friedrich Mandl (ohne Abb.)
 Anna Stoiser (ohne Abb.)

... zum 92er

Anna Pitscheneder (ohne Abb.)

DIREKTOR ROBERT TANZBETT FEIERTE 90er

geboren am 24. Mai 1927 in Prävali, Unterkärnten, wo er auch die Pflichtschule besuchte, übersiedelte die Familie im Jahr 1940 nach St. Stefan ob Stainz. Hier wurde die Pflichtschule abgeschlossen ehe er 1941 in die Lehrerbildungsanstalt in Wagna bei

Leibnitz eintrat. Nach zahlreichen Versetzungen und Übersiedlungen des Krieges wegen trat er nach seiner Kriegsheimkehr am 8. Mai 1945 wieder in die Lehrerbildungsanstalt Graz ein, welche er 1948 erfolgreich abschließen konnte. Bereits im selben Jahr

erhielt er die erste Anstellung als Lehrer in der VS Sommereben. Im Jahr darauf wurde ihm die Leitung der VS Freiland übertragen. 1949 heiratete er seine liebe Gattin Maria, die ihm vier Kinder schenkte. 1952 wurde er zum definitiven Lehrer der VS Freiland ernannt, ehe es im Herbst 1959 an die VS St. Katharina in der Weil ging. Am 1.7.1964 wurde ihm der Titel „Volksschuldirektor“ verliehen. Am 1.8.1968 übersiedelt er samt Familie nach Lannach, wo er im ehemaligen Lehrerwohnhaus sesshaft wurde. Nach der Pensio-

nierung von Alois Pitscheneder wurde ihm der Posten des Lannacher VS-Direktors anvertraut, mit anfänglich rund 180 Kindern in 4 Klassen. In den Jahren 1971 – 1973 erfolgte der Neubau einer 8-klassigen neuen Volksschule. Neben all seinen Tätigkeiten als Lehrer in den diversen Volksschulen war er politisch wie auch vereinsmäßig überaus fleißig und rege. 1979 legte er erfolgreich die Standesbeamtenprüfung ab, der im Anschluss viele durchgeführte Eheschließungen folgten. Im Jahre 1986 wurde ihm schließlich der Titel „Oberschulrat“ verliehen, ehe er mit Wirkung vom 31.3.1987 in den wohlverdienten Ruhestand eintrat. Zahlreiche Auszeichnungen vom Landeschulrat wie auch von vielen Vereinen wurden ihm zuteil.

OSR Dir. Robert Tanzbett feierte im Mai seinen 90sten Geburtstag – wir gratulieren auf das Herzlichste!

